



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Ministerpräsident Haseloff überreicht Bundesverdienstorden an Heinz Bierbaum

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat heute in Dessau-Roßlau das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Heinz Bierbaum überreicht. Verliehen wurde der Orden von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Bierbaum wurde für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Heinz Bierbaum wurde 1941 in Dessau geboren. Er war Tischler von Beruf. Seit fast 60 Jahren engagiert er sich im Gemeindefürsorgeausschuss der „Evangelischen Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz“ in Dessau. Im Herbst 1989 gehörte er zu den Initiatoren der Bürgerproteste in der Stadt Dessau. Kurze Zeit später wurde er in den Stadtrat in Dessau gewählt. Ihm gehörte er bis 2019 an. Dabei war ihm vor allem der Ausbau und die Pflege von Städtepartnerschaften ein wichtiges Anliegen. 2013 würdigte die Evangelische Landeskirche Anhalt seine Verdienste mit dem Ehrenzeichen „Anhalter Kreuz“. Im Mai 2015 ehrte ihn der Stadtratspräsident für 25 Jahre Stadtratstätigkeit im Stadtrat Dessau-Roßlau und im Juni 2019 erhielt er die Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau.

In seiner Laudatio hob Ministerpräsident Haseloff die großen Verdienste Bierbaums hervor: „Um das Gemeinwohl haben Sie sich große und bleibende Verdienste erworben. Ihr Engagement im Dienst Ihrer Mitmenschen ist beeindruckend. Die Entwicklung Ihrer Kirchengemeinde haben Sie über einen sehr langen Zeitraum nachhaltig mitgestaltet. Nach 1990 waren Sie am Aufbau und der Festigung kommunaler Strukturen in Dessau aktiv beteiligt. Die Belange Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger waren Ihnen besonders wichtig. Mit Ihrem städtepartnerschaftlichen Engagement haben Sie zu einem verständnisorientierten Miteinander vor allem auf europäischer Ebene beigetragen.“

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [Twitter](#), [Facebook](#), [Youtube](#) und über die Messenger-Dienste [Notify](#) und [Telegram](#).

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de